

B4 Louis Skrabania

Tagesordnungspunkt: 6a.i.2x Sprecher*innen

Ihr Lieben,

wir haben genug von leeren Versprechen und halbherzigen Maßnahmen! Während rechte Stimmen erstarken und die Klimakrise ungebremst auf uns zukommt, ist es an uns, mutig zu bleiben und zu handeln. Die GRÜNE JUGEND Niedersachsen bleibt mein politisches Zuhause! Wir brauchen jetzt einen Kurs, der keine Angst vor Konflikten hat, sondern aus ihnen Stärke schöpft.

Die letzten Wochen waren extrem schwierig. Unser Verband stand zuletzt unter starkem Druck: intensive Debatten, Unsicherheiten und wachsende Zweifel. Besonders hart sind die Zeiten aber gerade politisch. Die Ampelkoalition verabschiedet ein Sicherheitspaket, das die Rechte Geflüchteter massiv beschneidet, und die Grünen Niedersachsen tragen auch die Verschärfungen der Bezahlkarte für Geflüchtete mit. Gleichzeitig hat die Landesregierung dem dringend benötigten Schüler*innenticket endgültig eine Absage erteilt.

Die Klimakrise und soziale Gerechtigkeit können nicht im Rahmen eines Systems gelöst werden, das Profite über Menschen stellt. Diese Realität zeigt sich aktuell auch bei VW: Wie kann ein Konzern ernsthaft behaupten, dass kein Geld da ist, wenn er gleichzeitig 4,5 Milliarden an Aktionär*innen ausschüttet? Genau hier müssen wir als GRÜNE JUGEND ansetzen und deutlich machen: Streik und Protest sind nicht nur legitim, sondern notwendig. Unsere Antwort auf solche Entwicklungen ist eine klare solidarische Haltung – auf die Straße gehen, laut sein und zeigen, dass wir nicht zusehen, wenn Menschen für Konzerninteressen geopfert werden. Wir zeigen VW, wer wirklich Macht hat - und das sind die Beschäftigten!

Politische Praxis bedeutet für uns deshalb, unsere Werte in den Alltag zu tragen und dafür einzustehen, dass Theorie und Praxis Hand in Hand gehen. Die GRÜNE JUGEND steht jetzt vor einer großen Chance. Wir haben jetzt die Gelegenheit, unsere Arbeit kritisch zu betrachten und weiterzuentwickeln, ohne unsere bisherigen Errungenschaften über Bord zu werfen. Wir müssen die linke Stimme der Partei sein und weiterhin in sozialen Bewegungen auf der Straße aktiv sein. – ein Zusammenspiel, das unsere Stärke ausmacht. Politische Praxis bedeutet für uns, unsere Werte konkret und nah am Alltag umzusetzen. Die Bildungsarbeit bildet dafür das Fundament: Sie hilft uns, gesellschaftliche Strukturen zu durchschauen und gibt uns das Wissen, wie wir echte Veränderungen bewirken. Doch es reicht nicht, Theorie nur abstrakt zu erlernen. Entscheidend ist, dass wir mit Menschen direkt über soziale Gerechtigkeit ins Gespräch kommen. Ich wünsche mir eine Bildungsarbeit, die greifbar ist



Über mich:

- 18 Jahre alt
- Pronomen: er/ihm
- Komme aus Langenhagen bei Hannover
- Mache bald Abi, habe danach ganz viel Freizeit

Politisches:

- Mitglied seit 2022
- 2023 bis 2024: Social Media Team GRÜNE JUGEND Niedersachsen
- Seit 2023: Social Media Team GRÜNE JUGEND Bundesverband
- Seit 2024: Sprecher GRÜNE JUGEND Hannover

Und sonst so:

- Habe im Deutschen Kinderhilfswerk für Jugendrechte gekämpft
- Bin Redakteur in der Jugendredaktion „jung genug“
- Arbeite bei Evrim Camuz im Landtag

und uns alle befähigt, Veränderungen anzustoßen und zusammen für eine gerechtere Gesellschaft zu kämpfen.

Daher bin ich extrem motiviert, mit euch in unsere Kampagne zur Bundestagswahl 2025 zu starten. Kampagne geht aber nur mit starken Kreisverbänden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Kreisverbände handlungsfähig und stark in den Wahlkampf reingehen - und umso stärker rausgehen. Denn gerade in diesen Zeiten ist es entscheidend, die Selbstwirksamkeit junger linker Menschen zu fördern und ihnen Raum zu geben, sich aktiv einzubringen. Die Wahl bietet uns die Möglichkeit, den Verband politisch zu stärken, neue Kapazitäten für Aktionen zu schaffen und mit mutigen, linken Impulsen in der Öffentlichkeit sichtbar zu werden.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit soll die Stärkung migrantischer Perspektiven innerhalb der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen sein. Die aktuellen Entwicklungen zeigen, wie wichtig es ist, antirassistische Strategien nicht nur zu betonen, sondern aktiv umzusetzen. Durch gezielte Förderung und Unterstützung möchte ich sicherstellen, dass migrantisierte Menschen in unserem Verband Raum bekommen, um sich einzubringen und Gehör zu finden.

Ich bin Louis, 18 Jahre alt, bin bald mit meinem Abitur fertig und bin sehr motiviert, mich diesen Herausforderungen zu stellen. Durch meine Arbeit als Sprecher der GRÜNEN JUGEND Hannover habe ich gelernt, was Verantwortung bedeutet und habe viel durchgesetzt. Besonders stolz bin ich darauf, wie wir die Grünen kritisch begleitet und dabei echte Veränderungen angestoßen haben. Mit unserem Antrag zur solidarischen Praxis ist es uns gelungen, die Grünen Hannover in eine deutlich linkere Richtung zu bewegen. Künftig werden sie Sozialsprechstunden einführen und Menschen in prekären Lebenssituationen gezielt unterstützen, etwa durch Mietberatungen. Ich bin überzeugt: Diese linken Erfolge können wir auch auf Landesebene erreichen!

Durch meine Arbeit im Social Media Team vom Bundesverband weiß ich, wie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der GRÜNEN JUGEND funktioniert. Durch das Social Media Team der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen konnte ich bereits Einblicke in die Arbeit des Landesvorstands sammeln.

Deshalb bewerbe ich mich als euer Landessprecher. Gemeinsam drehen wir Niedersachsen auf links! Ich würde mich riesig über euer Vertrauen freuen! Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr mir gerne auf Telegram oder Instagram schreiben.

Dankeschön!

Hier findet ihr mich:

- Telegram: @louisskr
- Instagram: @louis.skr
- E-Mail: louis.skrabania@gj-hannover.de